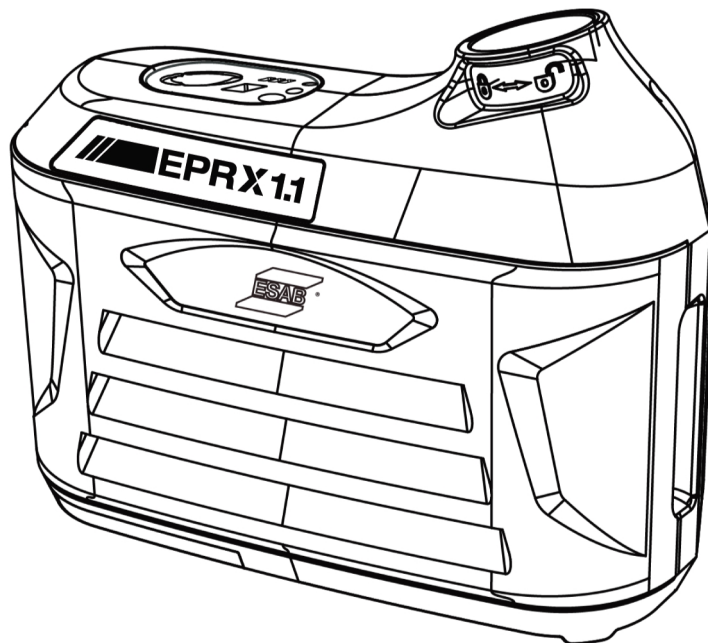




## ***EPR-X1.1***



### ***Frischlufteinheit (PAPR)***

## **Bestellnummern und Ersatzteilliste**

MACHEN SIE SICH VOR DEM GEBRAUCH BITTE MIT ALLEN ANWEISUNGEN  
VERTRAUT. BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH ZUM SPÄTEREN  
NACHSCHLAGEN AUF.

Handbuch-Nr.: 0448307  
Revisionsdatum: 2024-09-24  
Revisionsnummer: C  
Sprache: Deutsch

Vollständiges  
Benutzerhandbuch unter:





<b>1</b>	<b>SICHERHEIT</b> .....	<b>4</b>
1.1	Bedeutung der Symbole .....	4
1.2	Sicherheitsvorkehrungen .....	4
1.3	Sicherheitsanweisungen für das PAPR-System .....	6
<b>2</b>	<b>EINFÜHRUNG</b> .....	<b>8</b>
2.1	Ausrüstung .....	8
2.2	Erläuterung der Markierung .....	8
<b>3</b>	<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>10</b>
<b>4</b>	<b>INSTALLATION</b> .....	<b>11</b>
4.1	Einsetzen und Auswechseln des Filters .....	11
4.2	Einsetzen und Laden des Akkus .....	12
4.3	Montage des Atemschutzsystems am Gurt .....	14
4.4	Anschließen des Schlauchs .....	15
4.5	Prüfen des Luftstroms .....	16
4.6	Prüfen des Luftstromalarms .....	17
4.7	Anpassung der Gesichtsdichtung .....	18
<b>5</b>	<b>BETRIEB</b> .....	<b>19</b>
5.1	Schaltflächen und Anzeigen .....	19
5.2	Funktion .....	20
<b>6</b>	<b>SERVICE</b> .....	<b>21</b>
6.1	Lagerung .....	21
<b>7</b>	<b>FEHLERBEHEBUNG</b> .....	<b>22</b>
<b>8</b>	<b>ERSATZTEILBESTELLUNG</b> .....	<b>23</b>
<b>9</b>	<b>ANHANG</b> .....	<b>24</b>
9.1	ERSATZTEILE .....	24

# 1 SICHERHEIT

## 1.1 Bedeutung der Symbole

Diese werden im gesamten Handbuch verwendet: Sie bedeuten „Achtung! Seien Sie vorsichtig!“



### GEFAHR!

Weist auf eine unmittelbare Gefahr hin, die unbedingt zu vermeiden ist, da sie andernfalls unmittelbar zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führt.



### WARNUNG!

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die zu Verletzungen bis hin zum Tod führen kann.



### VORSICHT!

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten Verletzungen führen kann.



### WARNUNG!

Lesen Sie vor der Verwendung die Betriebsanweisung und befolgen Sie alle Kennzeichnungen, die Sicherheitsroutinen des Arbeitgebers und die Sicherheitsdatenblätter (SDBs).



## 1.2 Sicherheitsvorkehrungen



### SCHÜTZEN SIE SICH UND ANDERE!

Einige Schweiß-, Schneid- und Fugenhobelverfahren sind laut und erfordern einen Gehörschutz. Der Lichtbogen emittiert wie die Sonne ultraviolettes Licht (UV) und andere Strahlung und kann Haut und Augen verletzen. Heißes Metall kann Verbrennungen verursachen. Eine Schulung in der sachgemäßen Verwendung der Verfahren und Geräte ist unerlässlich, um Unfälle zu vermeiden. Deshalb:

1. Tragen Sie beim Schweißen oder während der Überwachung des Schweißvorganges zum Schutz Ihrer Augen und Ihres Gesichts stets einen Schweißhelm mit geeigneter Schwärzung.
2. Tragen Sie immer eine Schutzbrille mit Seitenschutz in jedem Arbeitsbereich, auch wenn Schutzhelme mit Gesichtsschutz und Schutzbrillen ebenfalls erforderlich sind.
3. Verwenden Sie einen Gesichtsschutz mit dem richtigen Filter und Schutzplatten, um Ihre Augen, Ihr Gesicht, Ihren Hals und Ihre Ohren vor Funken und Strahlen des Lichtbogens während der Verwendung oder Überwachung zu schützen. Warnen Sie umstehende Personen, nicht in den Lichtbogen zu schauen und sich nicht den Strahlen des Lichtbogens oder heißen Metalls auszusetzen.
4. Tragen Sie feuerfeste Stulpenhandschuhe, ein schweres Langarmhemd, eine stulpenlose Hose, hohe Schuhe und einen Schweißhelm oder eine Schweißhaube zum Schutz vor Lichtbögen und heißen Funken oder heißem Metall. Auch eine feuerfeste Schürze kann als Schutz gegen Hitze und Funken wünschenswert sein.
5. Heiße Funken oder Metall können sich in aufgerollten Ärmeln, Hosenmanschetten oder Taschen verfangen. Ärmel und Manschetten sollten zugeknöpft und offene Taschen von der Vorderseite der Kleidung entfernt werden.
6. Schützen Sie andere Personen mit einer geeigneten nicht entflammenden Trennwand oder geeigneten Vorhängen vor Lichtbögen und heißen Funken.
7. Tragen Sie beim Meißeln von Schlacke oder beim Schleifen eine Sicherheitsbrille über der Schutzbrille. Schlacke kann heiß sein und weit fliegen. Umstehende Personen müssen ebenfalls eine Sicherheitsbrille über der Schutzbrille tragen.



### DÄMPFE UND GASE

**Dämpfe und Gase können insbesondere in engen Räumen Unbehagen oder körperliche Schäden verursachen. Schutzgase können Erstickung verursachen. Deshalb:**

1. Wenden Sie Ihr Gesicht vom Schweißrauch ab. Atmen Sie die Dämpfe und Gase nicht ein.
2. Sorgen Sie stets für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsbereichs durch natürliche oder mechanische Mittel. Schweißen, Schneiden oder Fughobeln an Materialien wie verzinktem Stahl, Edelstahl, Kupfer, Zink, Bleiberyllium oder Cadmium ist nur zulässig, wenn eine positive mechanische Belüftung vorhanden ist. Atmen Sie die Dämpfe dieser Materialien nicht ein.
3. Arbeiten Sie nicht in der Nähe von Entfettungsarbeiten und Spritzarbeiten. Die Wärme oder der Lichtbogen können mit chlorierten Kohlenwasserstoffdämpfen reagieren, um Phosgen, ein hochgiftiges Gas und andere reizende Gase zu bilden.
4. Wenn Sie während des Betriebs eine kurzzeitige Augen-, Nasen- oder Halsreizung entwickeln, ist dies ein Anzeichen dafür, dass die Belüftung nicht ausreichend ist. Unterbrechen Sie die Arbeit und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen, um die Belüftung im Arbeitsbereich zu verbessern. Setzen Sie die Arbeit nicht fort, wenn das körperliche Unwohlsein weiterhin anhält.
5. Spezifische Belüftungsempfehlungen finden Sie in der ANSI/ASC-Norm Z49.1.



### FEUER UND EXPLOSIONEN

**Hitze von Flammen und Lichtbögen kann Brände verursachen. Heiße Schlacke oder Funken können auch Brände und Explosionen verursachen. Deshalb:**

1. Schützen Sie sich und Andere vor Funkenflug und heißem Metall.
2. Entfernen Sie alle brennbaren Materialien, auch weit entfernt vom Arbeitsbereich, oder decken Sie die Materialien mit einer nicht brennbaren Schutzabdeckung ab. Zu den brennbaren Materialien gehören Holz, Stoff, Sägemehl, Flüssig- und Gasbrennstoffe, Lösungsmittel, Farben und Beschichtungspapier usw.
3. Heiße Funken oder heißes Metall können durch Risse oder Spalten in Böden oder Wandöffnungen dringen und einen verborgenen Schwelbrand oder Brände auf dem darunterliegenden Fußboden verursachen. Stellen Sie sicher, dass solche Öffnungen vor heißen Funken und Metall geschützt sind.
4. Führen Sie Schweiß-, Schneid- oder sonstige Heißarbeiten erst durch, wenn das Werkstück vollständig gereinigt wurde, so dass sich keine Substanzen auf dem Werkstück befinden, die entzündliche oder giftige Dämpfe verursachen können. Führen Sie keine Heißarbeiten an geschlossenen Behältern durch, da diese explodieren können.
5. Halten Sie Feuerlöschgeräte bereit, die Sie sofort verwenden können, z. B. Gartenschlauch, Wassereimer, Sandeimer oder tragbarer Feuerlöscher. Stellen Sie sicher, dass Sie in der Verwendung geschult sind.
6. Verwenden Sie keine Geräte außerhalb der entsprechenden Nennwertbereiche. Beispielsweise kann ein überlastetes Schweißkabel überhitzen und eine Brandgefahr darstellen.
7. Nach Abschluss der Arbeiten sollte der Arbeitsbereich überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine heißen Funken oder Metall vorhanden sind, die zu einem späteren Zeitpunkt einen Brand verursachen könnten. Setzen Sie bei Bedarf Brandwächter ein.



#### **VORSICHT!**

Dieses Produkt ist ausschließlich für das Lichtbogenschweißen vorgesehen.

**VORSICHT!  
ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE**

Um weitere Informationen zu sicheren Vorgehensweisen mit Lichtbogenschweiß- und Schneid-ausrüstung zu erhalten, fragen Sie Ihren Lieferanten nach einem Exemplar von „Vorsichtsmaßnahmen und sichere Handhabung von Ausrüstung zum Lichtbogenschweißen, Schneiden und Fugenhobeln“ (Originaltitel: „Precautions and Safe Practices for Arc, Cutting and Gouging“), Formular 52-529.

Folgende Veröffentlichungen werden empfohlen:

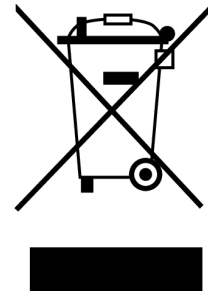
- EN 12941:1998/A2:2008
- EN 166:2002
- EN 175:1997
- EN 379:2003
- ANSI/ASC Z49.1
- OSHA 29 CFR 1910 - "Safety and health standards"
- CSA W117.2 - "Code for safety in welding and cutting"
- CGA Standard P-1, "Precautions for Safe Handling of Compressed Gases in Cylinders"
- ANSI Z87.1, "Occupational and Educational Personal Eye and Face Protection Devices"

**HINWEIS!  
Entsorgen Sie elektronische Ausrüstung in einer  
Recyclinganlage!**

Gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EG zu Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall sowie ihrer Umsetzung durch nationale Gesetze muss elektrischer und bzw. oder elektronischer Abfall in einer Recyclinganlage entsorgt werden.

Als für diese Ausrüstung zuständige Person müssen Sie Informationen zu anerkannten Sammelstellen einholen.

Weitere Informationen erhalten Sie von einem ESAB-Händler in Ihrer Nähe.



## 1.3 Sicherheitsanweisungen für das PAPR-System

Verwenden Sie das ESAB-PAPR-System beim Schweißen in nicht geschlossenen Räumen, und halten Sie sich dabei genau an diese Bedienungsanleitung und die Anweisungen, die mit den entsprechenden Helmen geliefert wurden.

Verwenden Sie das Gerät **nicht** in folgenden Situationen:

- Wenn die Gebläseeinheit ausgeschaltet ist. Ein geringer oder kein Atemschutz zu erwarten ist. Eine schnelle Ansammlung von Kohlendioxid und Sauerstoff kann in der Kopfeinheit auftreten.
- In einer Atmosphäre, die eine unmittelbare Gesundheits- oder Hygienegefahr darstellt und/oder weniger als 19,5 % Sauerstoffgehalt aufweist oder unbekannte Substanzen enthält.
- In geschlossenen Räumen oder unbelüfteten Bereichen wie Tanks, Rohren und Kanälen.
- In der Nähe von Flammen und/oder Funken.
- In Bereichen mit Explosionsgefahr.
- In Bereichen mit starkem Wind.
- Wenn die Gebläseeinheit Fehlfunktionen aufweist.

Um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, tun sie folgende Dinge **nicht**:

- Das Gerät oder den Partikelfilter verändern oder modifizieren.
- Bewegliche Teile berühren.

- Wasser oder andere Flüssigkeiten in die Flügelradkammer, den Filter oder das Akkufach gelangen lassen.

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Dass bewegliche Teile des Gebläses nicht blockiert sind.
- Dass der zugelassene mit Luftversorgung ausgestattete Helm und die zugehörige Ummantelung perfekt passen. Die Effizienz des Systems ist nur in diesem Fall ausreichend. Der Schutzfaktor des kompletten Systems wird verringert, wenn die Dichtung des Kopfteils nicht richtig angebracht ist, z. B. wenn lange Haare oder Gesichtshaare in die Dichtungslinie reichen.
- Positionieren Sie die Gebläseeinheit so, dass das Risiko minimiert wird, dass der mit Luft versorgte Schweißhelmschlauch während des Gebrauchs eingeklemmt wird.

Beachten Sie Folgendes:

- In Höhen über 1500 m liefert die PAPR einen um mindestens 5 % reduzierten Luftdruck. Je höher, desto mehr verstärkt sich dieser Effekt.

Verlassen Sie sofort den kontaminierten Bereich, und suchen Sie ggf. ärztliche Hilfe auf, wenn:

- Das Signal für den Mindest-Durchfluss des Herstellers (MMDF) ertönt.
- Die Atmung erschwert wird.
- Schwindel oder Luftnot auftritt.
- Ein Teil des Systems beschädigt wird.
- Der Luftstrom in der Kopfeinheit abnimmt.
- Verunreinigungen in der Kopfeinheit zu riechen oder schmecken sind.
- Der unwahrscheinliche Fall einer allergischen Reaktion auf das Material des Helms eintritt.

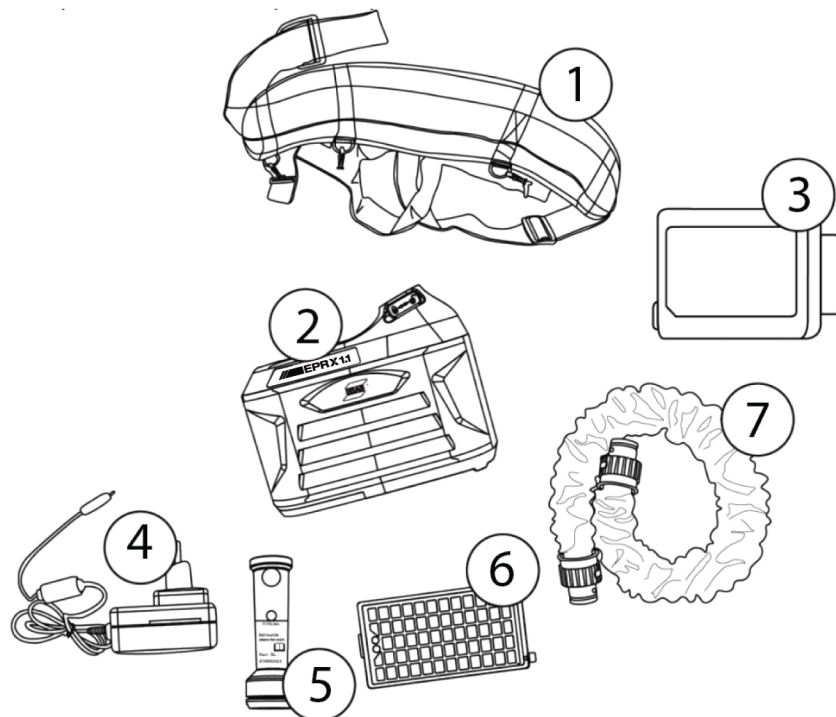
## 2 EINFÜHRUNG

Die **EPR-X1.1** ist eine Frischluftereinheit, die nur für den Einsatz mit von Luft versorgten ESAB-Schweißhelmen vorgesehen ist: Sentinel A60; Sentinel A50; Savage A50LUX; Savage A40; G40; G50; G30; F20.

**ESAB bietet ein Sortiment an Schweißzubehör und persönlicher Schutzausrüstung zum Erwerb an. Bestellinformationen erhalten Sie von einem örtlichen ESAB-Händler oder auf unserer Website.**

### 2.1 Ausrüstung

Die Frischluftereinheit wird mit folgenden Komponenten geliefert:



- |   |   |
|---|---|
| 1. Bauchgurt und Schultergurt           | 5. Luftstromprüfer  |
| 2. EPR-X1.1 Gebläsebaugruppe            | 6. HEPA-Hauptfilterbaugruppe (einschließlich Vorfilter und Funkenschutz – nicht abgebildet) |
| 3. Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku | 7. Der Schlauch, sein schwer entflammables Tuch und beide Endstücke                         |
| 4. Akkuladegerät                        |   |

Wenn eine der Komponenten nicht in Ihrem Kit enthalten ist, wenden Sie sich umgehend an ESAB.

### 2.2 Erläuterung der Markierung

#### Filtergerät mit Stromversorgung

- EN 12941:1998 Atemschutzgeräte – Gebläsefiltergeräte mit einem Helm oder einer Haube – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung.
- Klassifizierung des Geräts nach TH3 P R (SL). „TH3“ definiert die Schutzstufe, „P R“ bezeichnet den Filtertyp („P“ = Partikelfilter, „R“ = Wiederverwendbarer Partikelfiltertyp) und „SL“ spiegelt wider, dass der Filter gegen flüssige und feste Partikel geprüft wurde.

#### Warnanzeige

Diese EPR-X1.1 PAPR verfügt sowohl über eine Ton- als auch eine Vibrationsalarm-Funktion. Jedes Kennfeld steht für einen Zeitraum von 100 ms. Grau ist der Piepton, und ein leeres Kennfeld ist eine



## 2 EINFÜHRUNG

Ruhephase. Wenn mehrere Kennfelder grau angezeigt werden, ertönt ein Dauerpiepton. Wenn z. B. eine Stromüberlastung besteht, gibt das System einen Signalton aus wie Piep~Piep~Piep~~~~.

<b>100 ms pro Kennfeld</b>											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Installation der Batterie	X										
Schalten Sie das System ein	X										
Ändern Sie die Luftstromgeschwindigkeit	X										
Schalten Sie das System aus	X	X	X	X	X						
Stromüberlastung	X		X		X	X	X	X	X		
Stau am Luftauslass	X		X	X	X	X	X				
Überhitzung	X		X		X		X	X	X	X	X
Akku schwach	X		X								
Filterstau	X		X		X						

### 3 TECHNISCHE DATEN

<b>Abmessungen L x B x H</b>	210 × 169 × 78 mm
<b>Gewicht</b>	Komplette Einheit < 1,2 kg
<b>Partikelfilter</b>	1 × TH3 P R SL
<b>A1B1E1 P3 Kombinationsfilter</b>	Separat erhältlich
<b>Luftstrom</b>	Kleinste Luftstromrate des Herstellers: 170 l/min  Luftstrom: Stufe 1: >170 l/min Stufe 2: 190 l/min Stufe 3: 210 l/min
<b>Geräuschpegel</b>	Max. 75 dBA
<b>Betriebstemperaturbereich</b>	23 °F bis 131 °F (-5 °C bis 55 °C)
<b>Lagertemperaturbereich</b>	14 °F bis 131 °F (-10 °C bis 55 °C)
<b>Akkutyp</b>	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku, 4000 mAh
<b>Erwartete Akkubetriebszeit</b>	Stufe 1 > 10 h Stufe 2 > 8 h Stufe 3 > 6 h
<b>Akkuladezeit</b>	3,5 Stunden
<b>Akkulebensdauer</b>	500 Ladungen (Laufzeit abhängig von Luftstromrate und Filterlast)
<b>LED-Leuchte</b>	Luftstromstufe Akkukapazität Filterstatus

## 4 INSTALLATION

### 4.1 Einsetzen und Auswechseln des Filters

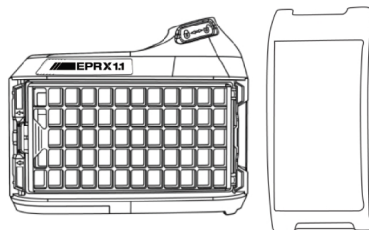
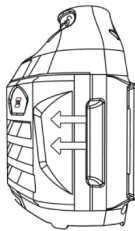
Wenn der Filter/Vorfilter nass oder stark mit Partikeln belastet oder beschädigt ist, muss er ausgetauscht werden.



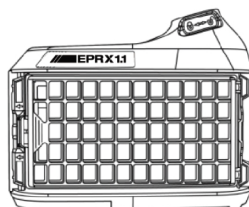
**HINWEIS!**

Versuchen Sie niemals, den Filter auf irgendeine Weise zu reinigen, da so das Filtermedium beschädigt wird. Der Vorfilter muss intakt sein und darf keine Risse oder Schnitte aufweisen.

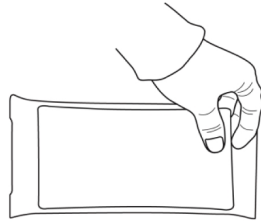
- 1) Öffnen und entfernen Sie die Filterabdeckung.



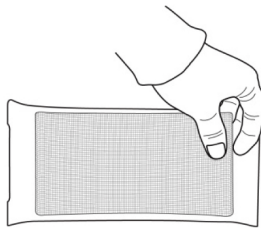
- 2) Entfernen Sie den gebrauchten Filter, indem Sie auf die Filterverriegelung drücken und ihn aus der Abdeckung heben.



3) Entfernen Sie den Vorfilter.



4) Reinigen Sie bei Bedarf den Funkenschutz.



5) Legen Sie einen neuen Filter ein, indem Sie die Schritte 2 und 3 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

## 4.2 Einsetzen und Laden des Akkus



### VORSICHT!

Das Ladegerät darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Laden Sie den Akku nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich auf. Das Ladegerät darf nur in Innenräumen verwendet werden.



### HINWEIS!

Der Akku ist bei Lieferung teilweise geladen. Es wird empfohlen, die Akkus vor dem ersten und vor jedem weiteren Gebrauch auf 100 % aufzuladen.

Die Ladedauer beträgt 3 bis 4 Stunden.

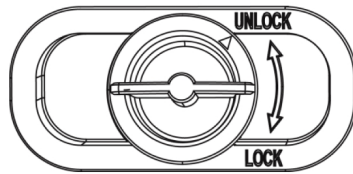
Das Ladegerät regelt die Ladung automatisch. Sobald der Akku vollständig geladen ist, hält es die Ladung auf 100 % (Schwebeladung).

Der Akku entlädt sich nach längerer Lagerung. Laden Sie den Akku immer auf, wenn das Gerät länger als 15 Tage gelagert wurde. Wenn der Akku neu ist oder länger als drei Monate gelagert wurde, laden und entladen Sie ihn mindestens zweimal hintereinander, um die nominale Ladekapazität wiederherzustellen.

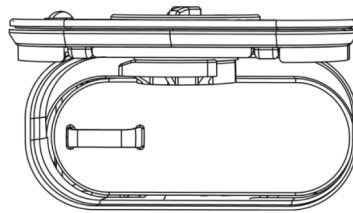
## 4 INSTALLATION

---

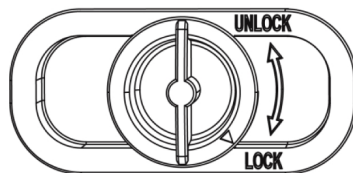
- 1) Drehen Sie den Knopf der Akkugehäuseabdeckung in die entriegelte Position (UNLOCK), und ziehen Sie sie heraus.



- 2) Setzen Sie den Akku in das Akkugehäuse ein.



- 3) Schließen Sie die Abdeckung des Akkugehäuses, und drehen Sie den Knopf in die verriegelte Position (LOCK).



- 4) Nehmen Sie den Akku aus dem Akkugehäuse, und laden Sie ihn auf.



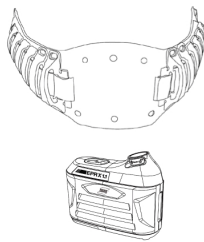
### **Aufladen des Akkus**

- 1) Nehmen Sie den Akku aus dem Akkugehäuse.
- 2) Schließen Sie den Akku über den Eingang oben an das Ladegerät an.

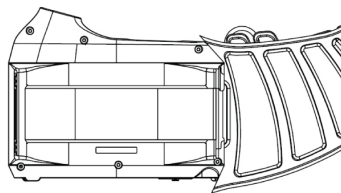
- 3) Verbinden Sie das Ladegerät mit der Hauptstromquelle.
- 4) Der Ladezustand wird über eine rote LED am Hauptladegerät angezeigt.
- 5) Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die Schwebeladung aktiviert: Die rote LED erlischt, und eine grüne LED leuchtet auf.
- 6) Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose (lassen Sie das Ladegerät nicht angeschlossen, wenn es nicht in Gebrauch ist).

### 4.3 Montage des Atemschutzsystems am Gurt

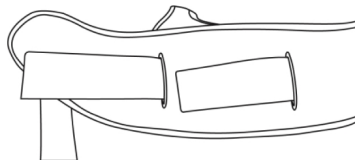
- 1) Bringen Sie den Gurt und die PAPR-Einheit in die richtige Position.



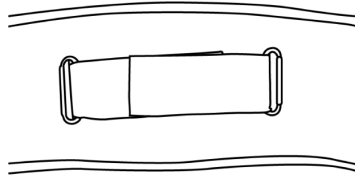
- 2) Lösen Sie den Klettverschluss, und führen Sie ihn durch die Gurtschlaufen der Gebläseeinheit.



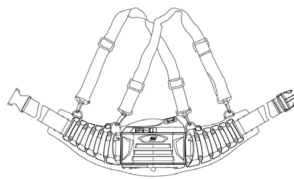
- 3) Führen Sie den Befestigungsgurt durch den Spalt am Gurt.



- 4) Befestigen Sie den Klettverschluss am Gurt.



- 5) Befestigen Sie das Geschirr an den vier Kunststoffringen des Gurts.

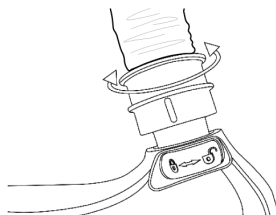


## 4.4 Anschließen des Schlauchs

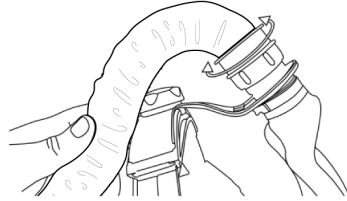
- 1) Stülpen Sie die Brandschutzmanschette über den Schlauch.



- 2) Schließen Sie den Luftschlauch an das Atemschutzsystem an, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn zu arretieren.



- 3) Verbinden Sie das andere Ende des Schlauchs auf die gleiche Weise mit dem Kopfband.



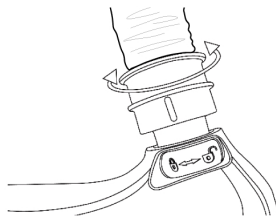
### **HINWEIS!**

Überprüfen Sie, ob der Atemschutzschlauch sicher angeschlossen ist. Wenn der Schlauch defekt ist, ersetzen Sie ihn.

## 4.5 Prüfen des Luftstroms

Der Luftstrom muss vor der Verwendung geprüft werden. Wenn die Kugel den Mindestluftstrom nicht erreicht, verwenden Sie das System nicht. Wechseln Sie den Filter oder den Akku aus, und prüfen Sie den Luftstrom erneut.

- 1) Schließen Sie den Atemschutzschlauch an die Gebläseeinheit an, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn zu arretieren.



- 2) Setzen Sie den Luftstromprüfer oben in den Schlauch ein.

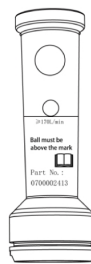




- 3) Drücken Sie auf die Einschalttaste, und halten Sie den Schlauch in vertikaler Position auf Augenhöhe.



- 4) Der Luftstrom ist ausreichend, wenn die Kugel die Mindestluftstromstufe O erreicht.



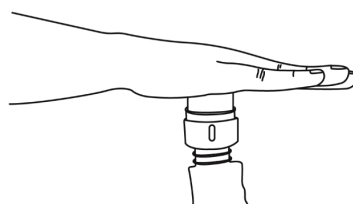
### 4.6 Prüfen des Luftstromalarms

Wenn der Alarm nicht funktioniert, reparieren oder ersetzen Sie das Atemschutzsystem.

- 1) Nehmen Sie den Schlauch vom Helm ab, und drücken Sie die Einschalttaste.



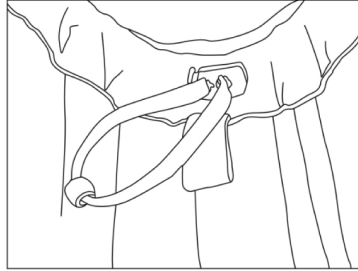
- 2) Decken Sie den Luftauslass mit der Hand ab, und warten Sie ca. 45 Sekunden.



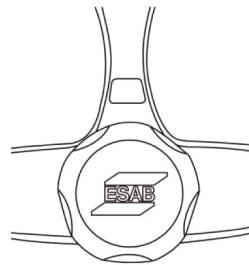
## 4.7 Anpassung der Gesichtsdichtung

Die Gesichtsdichtung muss richtig positioniert sein, sonst ist der Schutzfaktor nicht gewährleistet.

- 1) Stellen Sie die Straffheit der Gesichtsdichtung ein, und setzen Sie das Kopfteil auf.



- 2) Stellen Sie das Kopfband auf eine geeignete Spannung ein (drücken und nach links drehen, um es zu lockern, und nach rechts drehen, um es festzuziehen).



## 5 BETRIEB

Allgemeine Sicherheitshinweise für den Umgang mit der Ausrüstung werden im Kapitel "SICHERHEIT" in diesem Dokument aufgeführt. Lesen Sie dieses Kapitel, bevor Sie mit der Ausrüstung arbeiten!



### HINWEIS!

Anwender dieses Atemschutzgeräts müssen über das korrekte Tragen und Verwenden informiert werden.



### HINWEIS!

Das Atemschutzsystem muss bei Temperaturen zwischen -5 °C und +55 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 90 % RH betrieben werden.

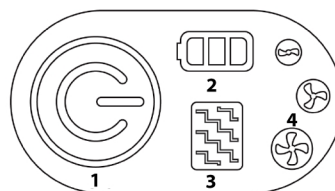
Vor jedem Betrieb:

- Überprüfen Sie das Atemschutzsystem auf Schäden, und vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß funktioniert.
- Prüfen Sie den Luftstrom mit dem mitgelieferten Prüfgerät, um sicherzustellen, dass es ein angemessenes Luftvolumen liefert.

Tragen Sie das Atemschutzsystem durchgehend, entfernen Sie den Helm nicht, und schalten Sie die Luftfiltereinheit erst aus, wenn Sie sich außerhalb des kontaminierten Bereichs befinden. Andernfalls besteht das Risiko einer hohen CO<sub>2</sub>-Konzentration und eines Abfalls des Sauerstoffgehalts im Helm, was zu wenig oder gar keinem Schutz führt.

Wenn Sie sich bezüglich der Konzentration der Verunreinigung oder der Leistung der Ausrüstung nicht sicher sind, wenden Sie sich an eine Sicherheitsfachkraft oder einen SGU-Beauftragten.

### 5.1 Schaltflächen und Anzeigen



1. EIN/AUS-Taste.
2. Akkustatus

3. Filterzustand
4. Luftstromniveau\*



### HINWEIS!

\* Der Luftstrom ist bei Verwendung des EPR-X1.1 mit dem optionalen kombinierten Filter A1B1E1 P3 (separat erhältlich) auf die **niedrigste** Lüfterdrehzahl begrenzt.

## 5.2 Funktion

### Betrieb

Halten Sie die EIN/AUS-Taste drei Sekunden lang gedrückt.

Schalten Sie das Gerät ein, und drücken Sie dann erneut die EIN-/AUS-Taste.

Schalten Sie das Gerät ein, und drücken Sie dann zweimal die EIN-/AUS-Taste.

Schalten Sie das Gerät ein, und drücken Sie die EIN/AUS-Taste dreimal.

### Ergebnis

Das Gerät schaltet sich ein/aus. Der Luftstrom ist auf Stufe 1 (~170 l/min).

Der Luftstrom ist auf Stufe 2 (~190 l/min).

Der Luftstrom ist auf Stufe 3 (~210 l/min).

Der Luftstrom wird auf Stufe 1 (~170 l/min) zurückgesetzt.

---

## 6 SERVICE

---

**HINWEIS!**

Eine regelmäßige Wartung ist wichtig für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb.

Überprüfen Sie das Gerät täglich, und achten Sie auf Anzeichen von Fehlfunktionen. Beachten Sie Folgendes:

- Der Filter wird gewechselt, wenn er beschädigt oder verstopft ist und keinen ausreichenden Luftstrom ermöglicht.
- Der Atemschutzschlauch wird gewechselt, wenn er gebrochen ist oder Falten aufweist.
- Der Akku wird geladen, sobald der Alarm „Akku schwach“ ertönt.
- Die Außenflächen sind sauber. Verwenden Sie zum Abwischen ein weiches Tuch. Verwenden Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Der Vorfilter wird ausgetauscht, wenn der Hauptfilter ausgetauscht wird.

### 6.1 Lagerung

Das Atemschutzsystem muss in einem trockenen und saubereren Bereich bei Temperaturen zwischen  $-10\text{ °C}$  und  $+55\text{ °C}$  und einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 90 % RH gelagert werden. Wenn das Gerät bei Temperaturen unter  $0\text{ °C}$  gelagert wird, muss der Akku aufgewärmt werden, um die volle Kapazität zu erreichen.

Die Ausrüstung muss vor Staub, Partikeln und anderen Verunreinigungen geschützt werden.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, sollte der Akku vollständig aufgeladen, aus dem Atemschutzgerät genommen und getrennt gelagert werden.

Transportieren Sie das Gerät in der Originalverpackung, und schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung.

## 7 FEHLERBEHEBUNG

Führen Sie immer erst diese Prüfungen und Kontrollen durch, bevor Sie einen autorisierten Servicetechniker anfordern.

Fehlertyp	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die Anzeige des Luftstromniveaus blinkt, und es werden Alarme ausgegeben	Motor klemmt	Prüfen Sie auf physische Blockierung, und starten Sie das System neu. Bei Anhalten des Problems muss es an den Händler zurückgeschickt werden
	Motor ist beschädigt	
	Ausfall der Gebläseeinheit durch äußere Krafteinwirkung	
	Kreislauffehler	
Das Luftstromniveau ist nur bei der niedrigsten Drehzahl verfügbar	Filter A1B1E1 P3 ist eingebaut	Keine. Dies ist der normale Betrieb bei Verwendung des kombinierten Filters A1B1E1 P3
Die Akkustatusanzeige blinkt rot, und es ertönt ein Alarmton	Akku schwach	Laden Sie den Akku auf
Die Filterzustandsanzeige blinkt und ein Alarmton ertönt	Filter verstopft	Beheben Sie die Verstopfung, wechseln Sie den Filter
	Schlauch verstopft	Reinigen Sie den Schlauch
Die Akkustatusanzeige blinkt grün, und es ertönt ein Alarmton	Hohe Akkutemperatur	Schalten Sie das Gerät aus, und lassen Sie es abkühlen
Kein Luftstrom, kein Alarm	Kein Strom	Laden Sie den Akku auf
	Der Akkukontakt ist beschädigt	Überprüfen Sie den Akkukontakt
Die Akkulaufzeit ist zu kurz	Akku ist nicht vollständig geladen	Laden Sie den Akku auf
	Filter verstopft	Beheben Sie die Verstopfung, wechseln Sie den Filter
	Akku ist beschädigt	Tauschen Sie den Akku aus
Die Luft zur Haube riecht ungewöhnlich		Verlassen Sie sofort den aktuellen Bereich.
	Filter defekt	Ersetzen Sie den Filter
	Schlauch defekt	Ersetzen Sie den Schlauch
	ADF-Helm defekt	Ersetzen Sie den ADF-Helm
Die Haube wird mit unzureichender Luft versorgt	Atemschutzschlauch ist abgerissen	Überprüfen Sie die Schlauchverbindung zu Haube und Atemschutzsystem
	Atemschutzschlauch beschädigt	Ersetzen Sie den Atemschutzschlauch
	Filter ist verstopft	Beheben Sie die Verstopfung, wechseln Sie den Filter

## 8 ERSATZTEILBESTELLUNG

---



### VORSICHT!

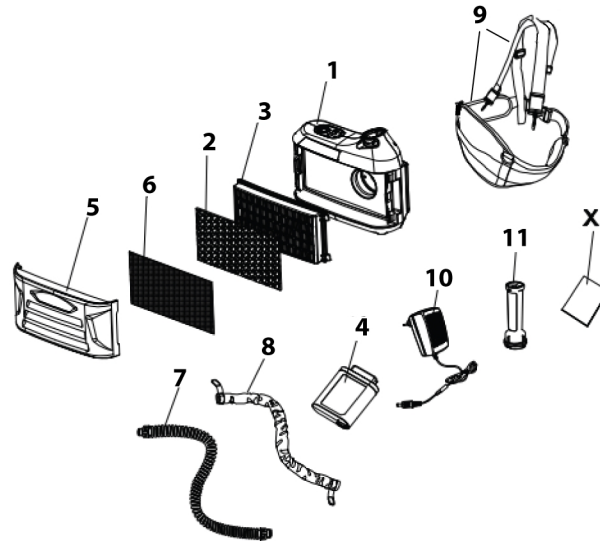
Reparaturen und elektrische Arbeiten sind von einem autorisierten ESAB-Service-Techniker auszuführen. Verwenden Sie nur ESAB-Originalersatzteile und ESAB-Originalverschleißteile.

EPR-X1.1 wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der PSA-Verordnung **2016/425** und der europäischen Norm **EN 12941: 1998+A2:2008 Klasse TH3 P R S L** entwickelt und getestet. EPR-X1.1 ist für die Versorgung mit gefilterter Luft über einen Atemschutzschlauch mit einem Helm oder einer Haube ausgelegt. Das Gerät kann in jeder Umgebung verwendet werden, die ein Atemschutzgerät der Klasse TH3P erfordert. Es schützt vor Partikelverschmutzung. Nach dem Abschluss von Service- oder Reparaturarbeiten müssen die ausführenden Personen sicherstellen, dass das Produkt weiterhin den Vorgaben der oben genannten Standards entspricht. Modul B benannte Stelle: Vyzkumny ustav bezpeznosti prace, v. v. I., Jeruzalemska 1283/9, 110 00 Prag 1, Tschechische Republik (Nummer der benannten Stelle 1024)

Ersatz- und Verschleißteile können über Ihren nächstgelegenen ESAB-Händler bestellt werden, siehe [esab.com](https://www.esab.com). Geben Sie bei einer Bestellung Produkttyp, Seriennummer, Bezeichnung und Ersatzteilnummer gemäß Ersatzteilliste an. Dadurch wird der Versand einfacher und sicherer gestaltet.

## 9 ANHANG

### 9.1 ERSATZTEILE



Item	Ordering no.	Denomination
	0700500920	EPR-X1.1 PAPR system
1	0700500921	EPR-X1.1 PAPR blower unit
2	0700500902	EPR-X1.1 PAPR pre-filter
3	0700500903	EPR-X1.1 PAPR P3 filter
4	0700500904	EPR-X1.1 PAPR battery
5	0700500905	EPR-X1.1 PAPR filter cover
6	0700500906	EPR-X1.1 PAPR spark arrestor
7	0700500907	EPR-X1.1 PAPR breathing tube
8	0700500908	EPR-X1.1 PAPR FR fabric tube cover
9	0700500909	EPR-X1.1 PAPR waist and shoulder harness
10	0700500910	EPR-X1.1 PAPR universal battery charger
11	0700002413	EPR-X1.1 PAPR air flow tester
	0700500914	EPR-X1.1 A1B1E1 P3 combined filter (optional)







# A WORLD OF PRODUCTS AND SOLUTIONS.



ESAB AB  
Lindholmsallén 9  
Box 8004  
402 77 Göteborg  
Schweden  
Telefon: +46 (0) 31 50 90 00

ESAB Corporation  
2800 Airport Road  
Denton, TX 76207  
USA  
Telefon: +1 800 378 8123

ESAB Holdings Ltd  
322 High Holborn  
WC1V 7PB  
London, Großbritannien  
Telefon: +44 (0) 1992 768515

Kontaktinformationen finden Sie unter <http://esab.com>

[manuals.esab.com](http://manuals.esab.com)

